

BEDIENUNGSANLEITUNG



KBS Gastrotechnik GmbH – Schoßbergstraße 26 – 65201 Wiesbaden

**MANUALE DI INSTALLAZIONE, USO E MANUTENZIONE:
PIANO RISCALDANTE IN VETROCERAMICA
AD INCASSO “DROP-IN” - MOD. ELEGANCE - COMPACT**

**INSTALLATION, OPERATING AND MAINTENANCE MANUAL:
“DROP-IN” GLASS-CERAMIC HOTPLATE
MOD. ELEGANCE - COMPACT**

**INSTALLATIONS-, BEDIENUNGS- UND WARTUNGSANLEITUNG:
GLAS-KERAMIK WARMHALTEPLATTE „DROP-IN“
MOD. ELEGANCE - COMPACT**

**NOTICE D’INSTALLATION, UTILISATION ET ENTRETIEN:
PLAQUE CHAUFFANTE EN VITROCÉRAMIQUE
À ENCASTRER « DROP-IN » MOD. ELEGANCE - COMPACT**



IT	Manuale di installazione, uso e manutenzione *	3
EN	Installation, operating and maintenance manual	13
DE	Installations-, Bedienungs- und Wartungsanleitung	23
FR	Notice d’installation, utilisation et entretien	33

* *Istruzioni originali / Original instructions / Instructions d’origine / Original-Bedienungsanleitung*

Index

1.	HINWEISE	24
1.1	Gerätebeschreibung	24
1.2	Transport und Handhabung	25
1.3	Einsatzbedingungen und technische Eigenschaften	25
1.4	Installation	25
1.5	Elektrische Anschlüsse	26
1.6	Vernünftigerweise vorhersehbarer unsachgemäßer Gebrauch	26
1.7	Betrieb / Gebrauch	26
1.8	Vollständige Abschaltung	27
1.9	Reinigung und ordentliche Wartung	27
1.10	Außerordentliche Wartung	28
1.11	Demontage	28
2.	EINLEITUNG	29
3.	GERÄTEBESCHREIBUNG	29
4.	TRANSPORT UND HANDHABUNG	29
5.	EINSATZBEDINGUNGEN UND TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN	29
5.1	Typenschild	29
5.2	Bedienungen und Kontrollen	30
6.	INSTALLATION	30
6.1	Kontrolle bei Geräteannahme	30
6.2	Aufstellung	30
6.3	Bereitstellung durch den Kunden	30
6.4	Elektrische Anschlüsse	30
7.	BETRIEB / GEBRAUCH	30
7.1	Zweckbestimmung und Einschränkungen	30
7.2	Inbetriebnahme	30
7.3	Digitales Thermostat	31
7.4	Vollständige Abschaltung	31
8.	REINIGUNG UND WARTUNG	31
8.1	Ordentliche Wartung	31
8.2	Außerordentliche Wartung	32
8.3	Mögliche Störungen	32
9.	DEMONTAGE	32
10.	BEIGEFÜGTE DOKUMENTATION	32
11.	MONTAGEPLÄNE UND TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN	43
11.1	ELEGANCE	46
11.2	COMPACT	46



INSTALLATIONS-, BEDIENUNGS- UND WARTUNGSANLEITUNG: GLAS-KERAMIK WARMHALTEPLATTE „DROP-IN“

1. HINWEISE

Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der Installation sorgfältig durch.

Die Anleitung soll dem Benutzer die notwendigen Informationen vermitteln, damit das Gerät vom Transport bis zur Demontage sicher eingesetzt wird. Für ein korrektes Verständnis des Dokuments ist es notwendig, über gute Kenntnisse der verwendeten Begriffe und Symbole zu verfügen, die nachfolgend zusammengefasst sind:

 HINWEIS - Gefahr für die Gesundheit und Sicherheit des Personals

 HINWEIS - Stromschlaggefahr - gefährliche Spannung

 HINWEIS - Verbrennungsgefahr - heiße Oberfläche

 Lesen Sie die Bedienungsanleitung, bevor Sie das Gerät benutzen

Die Anleitung ist zum späteren Nachschlagen sorgfältig aufzubewahren. Wird das Gerät veräußert, muss die Anleitung dem neuen Benutzer übergeben werden.

Diese Dokumentation wird vom Hersteller auch in digitaler Form zur Verfügung gestellt.

Für einen korrekten Geräteeinsatz:

- Die Sicherheitsvorrichtungen weder entfernen noch abändern;
- Es ist verboten, bewegliche Teile zu kontrollieren, zu reinigen und zu warten;
- Nur für die speziell vorgesehenen Zwecke verwenden;
- Die Anwesenheit von fremdem Personal in Gerätenähe vermeiden;
- Der Einsatz durch Minderjährige oder Erwachsene mit eingeschränkter körperlicher oder geistiger Leistungsfähigkeit ist verboten;
- Für die Wartung nur qualifiziertes Personal einsetzen;
- Das Gerät im Falle einer Störung oder eines unregelmäßigen Betriebs ausschalten;
- Nur die vom Hersteller gelieferten oder von diesem angegebenen Ersatzteile verwenden;
- Der gemessene Schalldruckpegel „A“ liegt unter 70 dB („A“).

 Achtung: Der Zugang zur Hauptschalttafel und allen anderen elektrischen Teilen ist sowohl für die Installation als auch die Wartung nur qualifiziertem Personal gestattet.

 Warnung: Wenn die Oberfläche der Platte aus gehärtetem Glas Risse aufweist, trennen Sie das Gerät sofort von der Stromversorgung und wenden Sie sich an den Kundendienst.

Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für Sach- oder Personenschäden ab, die durch Nichtbeachtung der in der Anleitung enthaltenen Anweisungen und Vorsichtsmaßnahmen entstehen.

Bei Fragen oder Problemen wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

1.1 Gerätebeschreibung

Unsere Elemente mit Glaskeramik Warmhalteplatte bestehen aus einer gehärteten Glasplatte.

Die maximale Betriebstemperatur beträgt ca. 120 ° C. Die Modelle 4 und 5 GN sind mit 2 Heizplatten mit unabhängiger Temperaturregelung ausgestattet.

Das Gerät entspricht den Richtlinien 2004/108 CEE e 2006/95 CEE.

Ferner wurden die Normen CEI EN 60335-1, CEI EN 60335-2-49, CEI EN 60335-2-50, EN 55014, EN 61000-3-2 und EN 61000-3-3 angewendet.

1.2 Transport und Handhabung

 Wird das Gerät auf Paletten transportiert, muss es mit einem Gabelstapler oder einem anderen geeigneten Hebezeug, das von geschultem Personal bedient wird, entladen werden. Der Aufenthalt unter schwebenden Lasten ist beim Be- und Entladen verboten. Fehlbedienungen können zu Quetschverletzungen führen.

Bei Stößen kommt es an den Geräteflächen sofort zu Schäden.

In dieser Phase ist der Aufenthalt in unmittelbarer Nähe von nicht direkt am Eingriff beteiligten Personen zu untersagen.

Das für die Handhabung, Positionierung, Montage und Demontage zuständige Personal muss darauf spezialisiert und mit geeigneter persönlicher Schutzausrüstung (z.B. Arbeitshandschuhe, Sicherheitsschuhe) ausgestattet sein.

1.3 Einsatzbedingungen und technische Eigenschaften

Dieses Gerät wurde ausschließlich zur Anzeige und Aufrechterhaltung der Temperatur von Lebensmitteln in Kuchenform und Pfannen während der Servicezeit in Räumlichkeiten zur Gemeinschaftsverpflegung.

Die maximale Betriebstemperatur beträgt ca. 120 ° C.

Elemente mit Warmhalteplatte aus gehärtetem Glas sind gemäß den in Tabelle A gezeigten Konfigurationen erhältlich.

 Achtung: Die Geräte sind nicht für eine Aufstellung im Freien und/oder in Räumen geeignet, die Witterungseinflüssen (Regen, pralle Sonne etc.) ausgesetzt sind.

 Achtung: In diesen Geräten keine explosiven Stoffe wie Druckbehälter oder Gegenstände mit brennbarem Treibmittel aufbewahren.

 Achtung: Vor der Installation des Geräts prüfen, ob der vorgesehene elektrische Anschluss den Angaben auf dem Typenschild entspricht. Es ist verboten, das Typenschild oder andere Warnschilder zu entfernen oder abzuändern.

 Warnung: Hochtemperatur-Glaskeramikkochfelder. Wir empfehlen die Verwendung von Topflappen oder Handschuhen aufgrund der Temperatur, die aus den Lebensmittelbehältern oder dem erhitzten Geschirr erreicht werden kann.

1.4 Installation

Vor dem Auspacken sicherstellen, dass die Schutzhülle nicht beschädigt ist.

Etwaige Schäden sind dem Spediteur unverzüglich zu melden. Auf keinen Fall darf dem Hersteller ein beschädigtes Gerät ohne vorherige Mitteilung und ohne vorherige schriftliche Genehmigung zurückgegeben werden.

 Die beschriebenen Abläufe müssen von qualifiziertem Personal durchgeführt werden. Vor der Installation das Gerät vom Stromnetz trennen.

Das Gerät mit Hilfe eines Gabelhubwagens für Paletten aufstellen. Erfolgt dies nach dem Auspacken, sind die Oberflächen vor Stößen zu schützen. Nach Abschluss der Installation kann der Schutzfilm entfernt werden. Dabei sehr langsam vorgehen, um zu verhindern, dass kein Klebstoff auf den Oberflächen zurückbleibt.

Eine geerdete Steckdose vorsehen, deren Leistungsaufnahme dem Wert auf dem Typenschild entspricht.

1.5 Elektrische Anschlüsse

 Sie müssen in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften vor Ort durch qualifiziertes Personal durchgeführt werden. Vor dem Anschluss ist sicherzustellen, dass Spannung und Frequenz den Angaben auf dem Typenschild des Geräts entsprechen. Beim elektrischen Anschluss wird der Stecker des Geräts an eine Steckdose im Raum angeschlossen, die auch nach der Installation zugänglich sein muss.

Das Kabel muss die Mindesteigenschaften des Typs H05 RNF und einen effizienten Schutzleiter aufweisen, der auf der Grundlage der Gesamtleistung des Geräts und aller anderen Geräte oder Zubehörteile, die an dieselbe Klemmleiste angeschlossen sind, korrekt dimensioniert ist (siehe Typenschild).

Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es durch den Kundendienst oder durch qualifiziertes Personal ersetzt werden.

Der Stromversorgungsanlage des Geräts einen korrekt dimensionierten allpoligen Leitungsschutzschalter vorschalten, der zwischen den Kontakten eine Öffnung von mindestens 3 mm gewährleistet. Das Erdungskabel darf nicht unterbrochen werden.

 Die elektrische Sicherheit dieses Geräts ist nur dann gewährleistet, wenn die oben genannten Bedingungen erfüllt sind und wenn das System auch in Bezug auf den Potentialausgleich in Ordnung ist (die Anschlussschraube am Eingang des Netzkabels und Aufklebers mit dem Symbol verwenden. 

 Alle Arbeiten an elektrischen Anlagen dürfen nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden. Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für den Fall ab, dass die Sicherheitsvorschriften nicht eingehalten werden.

1.6 Vernünftigerweise vorhersehbarer unsachgemäßer Gebrauch

Jeder andere als der in dieser Anleitung beschriebene Gebrauch gilt als unsachgemäß. Während der Benutzung der Maschine sind keine Arbeiten oder Tätigkeiten erlaubt, die zu Gefahren für die Sicherheit des Personals oder zu Schäden am Gerät führen können. Unsachgemäßer Gebrauch bedeutet:

- Positionierung des Geräts in einem Außenraum, der den Witterungseinflüssen ausgesetzt ist.
- Falsche Installation der Maschine.
- Änderung oder Überbrückung der Sicherheitsvorrichtungen.
- Änderung oder Überbrückung der elektronischen Geräteteile.
- Missachtung der Inspektions-, Wartungs- und Reinigungsfristen.
- Positionierung oder Lagerung von brennbaren und explosiven Stoffen in unmittelbarer Nähe der Maschine.

1.7 Betrieb / Gebrauch

- Vor dem ersten Gebrauch, reinigen Sie die gehärtete Glasplatte mit einem geeigneten Produkt und Löschpapier. Dann mit einem feuchten Tuch abwischen und gründlich trocknen. Vermeiden Sie die Verwendung von Reinigungsmitteln oder Schleifpulvern. Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für unvorhergesehene Verwendungen der Produkte ab.
- Das Gerät wurde für die Anzeige und für die Beibehaltung der Temperatur von Lebensmittel entwickelt, die während der Servicezeit in Platten oder anderen Behältern aufbewahrt werden. Jeder anderweitiger Gebrauch ist unzulässig.
- Die Maschinen sind nicht für den Einsatz in nicht kontrollierter Umgebung geeignet, die Geräte sind nicht für eine Aufstellung im Freien und/oder in Räumen geeignet, die Witterungseinflüssen (Regen, pralle Sonne etc.) ausgesetzt sind.
- Die Einführung von heißen oder verdunstenden flüssigen Gerichten vermeiden. Das Gerät dient der Beibehaltung der Produkttemperatur und nicht als Schockfroster, daher sollte das Produkt nur eingeführt werden, wenn es bereits gekühlt ist.
- Um Kratzer auf der gehärteten Glasplatte zu vermeiden, empfehlen wir die Verwendung von Kuchenform und Pfannen mit glattem und flachem Boden. Wenn Sie die gehärtete (kalte) Glasplatte

als Arbeitsplatte verwenden, muss diese vor dem Einschalten perfekt gereinigt werden. Durch Aufstellen von Töpfen auf abrasive Rückstände kann die gehärtete Glasplatte verkrazt werden.

 Bei Störungen (Kurzschlüsse, Ausfälle, Schäden an Stromkabeln, Gasgeruch, der auf mögliche Undichtigkeiten hinweist etc.) muss das für den normalen Gebrauch der Maschine zuständige Personal unverzüglich die Stromversorgung abschalten bzw. unterbrechen und den Arbeitsbereich sichern.

1.8 Vollständige Abschaltung

- Das Gerät über den digitalen Wärmeregler B falls vorhanden ausschalten und Schalter A (fig.1).
- Den vor dem Gerät befindlichen Schalter ausschalten.
- Das Gerät vom Strom Trennen;
- Reinigen Sie die Oberseite sorgfältig.
- Alle Teile aus EDELSTAHL mit einem mit Vaselineöl getränkten Tuch kräftig einreiben, wodurch ein Schutzfilm gebildet wird.

Bei Modellen mit mechanischem Thermoregler:

- Schalten Sie das Gerät aus, indem Sie den Knopf in Abb. 1 bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn drehen. Stellen Sie den Schalter A auf Pos. 0.
- Den vor dem Gerät befindlichen Schalter ausschalten.
- Das Gerät vom Strom Trennen;
- Reinigen Sie die Oberseite sorgfältig.
- Alle Teile aus EDELSTAHL mit einem mit Vaselineöl getränkten Tuch kräftig einreiben, wodurch ein Schutzfilm gebildet wird.

 Warnung: Wenn die Oberfläche der Platte aus gehärtetem Glas Risse aufweist, trennen Sie das Gerät sofort von der Stromversorgung und wenden Sie sich an den Kundendienst.

1.9 Reinigung und ordentliche Wartung

Die Reinigung darf erst dann erfolgen, wenn die dem Gerät vorgeschaltete Stromversorgung unterbrochen wurde.

Während der Reinigung müssen Kabel und Stecker so angeordnet werden, dass sie für den Bediener, der den Vorgang durchführt, stets sichtbar sind.

Die ordentliche und vorbeugende Wartung besteht im Wesentlichen aus der wöchentlichen Reinigung der Edelstahlteile mit lauwarmem Wasser und Neutralseife, gefolgt von einem Nachwaschen und einer sorgfältigen Trocknung. Keine direkten Wasserstrahlen einsetzen.

Um eine optimale Leistung der gehärteten Glasplatte zu erzielen, ist es wichtig, einige Tipps und Anweisungen zu befolgen:

- Entfernen Sie zunächst mit einem speziellen Schaber Schmutz- und Speisereste von der gehärteten Glasplatte.
- Gießen Sie dann ein paar Tropfen neutrales Reinigungsmittel auf die KALT gehärtete Glasplatte und reiben Sie sie mit Küchenpapier (oder einem weichen Tuch) ab.
- Spülen Sie die gehärtete Glasplatte ab und trocknen Sie sie mit einem sauberen Tuch oder Küchenpapier ab.

Wichtig:

- Falls Aluminium- oder Kunststoffplatten, Zucker oder zuckerhaltige Lebensmittel auf der Oberfläche der gehärteten Glasplatte schmelzen, müssen diese sofort mit einem Schaber aus der heißen Kochzone entfernt werden, um mögliche Schäden an der Oberfläche zu vermeiden.

Vor dem Kochen von Lebensmitteln mit hohem Zuckergehalt (z. B. Marmelade) muss ein Schutzprodukt auf die Kochfläche aufgetragen werden, um eine Beschädigung der Oberfläche zu verhindern, falls diese aus der Kochpfanne austritt.

Verwenden Sie keine Schwämme, Schleifmittel, Reinigungsmittel wie Ofensprays oder Fleckentferner.

Vermeiden Sie unbedingt die Verwendung von abrasiven oder ätzenden Reinigungsmitteln und Werkzeugen wie Stahlwolle, Bürsten oder Metallschabern.

- Chlorbleiche, Salzsäure und andere chlorhaltige Verbindungen beschädigen den Edelstahl.
- Der Boden unter dem Gerät darf nicht mit korrosiv wirkenden Substanzen gewaschen werden, die Dämpfe entwickeln und dadurch das Gerät beschädigen könnten.
- Das Gerät nicht mit einem Wasserstrahl reinigen.

ACHTUNG:

- Der Einsatz von scheuernden oder korrosiven Reinigungsmitteln ist grundsätzlich zu vermeiden.
- oder spitzen Schabern aus Metall beschleunigen.
- Chlorbleiche, Salzsäure und andere chlorhaltige Verbindungen beschädigen den Edelstahl.
- Farbige Teile müssen mit Silikonwachs gereinigt werden.
- Der Boden unter dem Gerät darf nicht mit korrosiv wirkenden Substanzen gewaschen werden, die Dämpfe entwickeln und dadurch das Gerät beschädigen könnten.
- Das Gerät nicht mit einem Wasserstrahl reinigen.
- Es ist verboten, die Sicherheitsvorrichtungen zu entfernen.
- Rauchen verboten.

1.10 Außerordentliche Wartung

Vor jeglichen Wartungsmaßnahmen das Gerät sichern. Außerordentliche Wartungsarbeiten werden bei einem Ausfall oder einer Störung durchgeführt und dürfen nur von qualifiziertem Personal bei spannungslosem Gerät durchgeführt werden. In diesem Bereich kann eine Reparatur oder Auswechslung anfallen. Defekte Teile dürfen nur durch Materialien und Komponenten ersetzt werden, die mit den Originalteilen identisch oder vom Lieferanten angegeben sind. Die Verwendung ungeeigneter Materialien kann dazu führen, dass die Maschine nicht den Sicherheitsnormen entspricht. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch Arbeiten von nicht qualifizierten oder nicht autorisierten Technikern entstehen.

-  Bei Störungen (Kurzschlüsse, Ausfälle, Schäden an Stromkabeln, Gasgeruch, der auf mögliche Undichtigkeiten hinweist etc.) muss das für den normalen Gebrauch der Maschine zuständige Personal unverzüglich die Stromversorgung abschalten bzw. unterbrechen und den Arbeitsbereich sichern.
-  Personal unverzüglich die Stromversorgung abschalten bzw. unterbrechen und den Arbeitsbereich sichern.

Bei einem Austausch von Komponenten oder einer vom Benutzer ohne schriftliche Zustimmung des Herstellers vorgenommenen Änderung am Gerät oder mit nicht genehmigten Ersatzteilen erlischt die Garantie sofort.

1.11 Demontage

Am Ende der Lebensdauer muss das Gerät vor der Demontage der verschiedenen Komponenten vom Netz getrennt werden. Auf die mögliche Verletzungsgefahr achten, die im Hinblick auf die Form und das Gewicht der einzelnen Komponenten besteht.

-  Das Symbol auf dem Produkt weist darauf hin, dass es sich nicht um Hausmüll handelt, sondern das Gerät in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen entsorgt werden muss, insbesondere was das Recycling von Kältemittelgas betrifft. Die verschiedenen Teile (elektrische Komponenten, Gummischläuche, Kabelkanäle etc.) sind so zu sortieren, dass unter Berücksichtigung des Umweltschutzes und der geltenden Gesetze das bestmögliche Ergebnis erzielt wird.

2. EINLEITUNG

Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der Installation sorgfältig durch.

Die Anleitung soll dem Benutzer die notwendigen Informationen vermitteln, damit das Gerät vom Transport bis zur Demontage sicher eingesetzt wird. Für ein korrektes Verständnis des Dokuments ist es notwendig, über gute Kenntnisse der verwendeten Begriffe und Symbole zu verfügen, die nachfolgend zusammengefasst sind:

 HINWEIS - Gefahr für die Gesundheit und Sicherheit des Personals

 HINWEIS - Stromschlaggefahr - gefährliche Spannung

 HINWEIS - Verbrennungsgefahr - heiße Oberfläche

 Lesen Sie die Bedienungsanleitung, bevor Sie das Gerät benutzen

Die Anleitung ist zum späteren Nachschlagen sorgfältig aufzubewahren. Wird das Gerät veräußert, muss die Anleitung dem neuen Benutzer übergeben werden.

Für einen korrekten Geräteinsatz:

- Die Sicherheitsvorrichtungen weder entfernen noch abändern;
- Es ist verboten, bewegliche Teile zu kontrollieren, zu reinigen und zu warten;
- Nur für die speziell vorgesehenen Zwecke verwenden;
- Die Anwesenheit von fremdem Personal in Gerätenähe vermeiden;
- Der Einsatz durch Minderjährige oder Erwachsene mit eingeschränkter körperlicher oder geistiger Leistungsfähigkeit ist verboten;
- Für die Wartung nur qualifiziertes Personal einsetzen;
- Das Gerät im Falle einer Störung oder eines unregelmäßigen Betriebs ausschalten;
- Nur die vom Hersteller gelieferten oder von diesem angegebenen Ersatzteile verwenden;
- Der gemessene Schalldruckpegel „A“ liegt unter 70 dB („A“).

 Achtung: Der Zugang zur Hauptschalttafel und allen anderen elektrischen Teilen ist sowohl für die Installation als auch die Wartung nur qualifiziertem Personal gestattet.

Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für Sach- oder Personenschäden ab, die durch Nichtbeachtung der in der Anleitung enthaltenen Anweisungen und Vorsichtsmaßnahmen entstehen.

Bei Fragen oder Problemen wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Das Gerät entspricht den Richtlinien 2004/108 CEE e 2006/95 CEE.

Ferner wurden die Normen CEI EN 60335-1, CEI EN 60335-2-49, CEI EN 60335-2-50, EN 55014, EN 61000-3-2 und EN 61000-3-3 angewendet.

3. GERÄTEBESCHREIBUNG

Unsere Elemente mit Glaskeramik Warmhalteplatte bestehen aus einer gehärteten Glasplatte.

Die maximale Betriebstemperatur beträgt ca. 120 ° C. Die Modelle 4 und 5 GN sind mit 2 Heizplatten mit unabhängiger Temperaturregelung ausgestattet.

4. TRANSPORT UND HANDHABUNG

 Wird das Gerät auf Paletten transportiert, muss es mit einem Gabelstapler oder einem anderen geeigneten Hebezeug, das von geschultem Personal bedient wird, entladen werden. Der Aufenthalt unter schwebenden Lasten ist beim Be- und Entladen verboten. Fehlbedienungen können zu Quetschverletzungen führen.

Bei Stößen kommt es an den Geräteflächen sofort zu Schäden.

In dieser Phase ist der Aufenthalt in unmittelbarer Nähe von nicht direkt am Eingriff beteiligten Personen zu untersagen.

Das für die Handhabung, Positionierung, Montage und Demontage zuständige Personal muss darauf spezialisiert und mit geeigneter persönlicher Schutzausrüstung (z.B. Arbeitshandschuhe, Sicherheitsschuhe) ausgestattet sein.

5. EINSATZBEDINGUNGEN UND TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Dieses Gerät wurde ausschließlich zur Anzeige und Aufrechterhaltung der Temperatur von Lebensmitteln in Kuchenform und Pfannen während der Servicezeit in Räumlichkeiten zur Gemeinschaftsverpflegung. Jede andere Verwendung gilt als unsachgemäß.

 Achtung: Die Geräte sind nicht für eine Aufstellung im Freien und/oder in Räumen geeignet, die Witterungseinflüssen (Regen, pralle Sonne etc.) ausgesetzt sind.

5.1 Typenschild

Das Typenschild enthält die Angaben und die technischen Daten des Produkts. Die Typenschildinformationen sind unten aufgeführt:

	Valvasone - PN Made in Italy		1					
MOD.	2	N°	3					
V	4	5	6	A	7	Hz	8	kW max

- Hersteller
- 1. Baujahr des Geräts
- 2. Modell Artikel
- 3. Seriennummer
- 4. Elektrische Daten: Versorgungsspannung (V)
- 5. Elektrische Daten: Anzahl der Phasen (-)
- 6. Elektrische Daten: Stromaufnahme (A)
- 7. Elektrische Daten: Versorgungsfrequenz (Hz)
- 8. Elektrische Daten: maximale Leistungsaufnahme (kW)

 Achtung: Vor der Installation des Geräts prüfen, ob der vorgesehene elektrische Anschluss den Angaben auf dem Typenschild entspricht. Es ist verboten, das Typenschild oder andere Warnschilder zu entfernen oder abzuändern.

5.2 Bedienungen und Kontrollen

Das Gerät wird von der Schalttafel, die mit einem 2,5 m langen Kabel angeschlossen ist und vom Benutzer je nach Montageanforderung positioniert werden kann, oder vom Bedienfeld in der Vitrine aus gesteuert.

6. INSTALLATION

6.1 Kontrolle bei Geräteannahme

Vor dem Auspacken sicherstellen, dass die Schutzhülle nicht beschädigt ist.

Etwaige Schäden sind dem Spediteur unverzüglich zu melden. Auf keinen Fall darf dem Hersteller ein beschädigtes Gerät ohne vorherige Mitteilung und ohne vorherige schriftliche Genehmigung zurückgegeben werden.

6.2 Aufstellung

 Die beschriebenen Abläufe müssen von qualifiziertem Personal durchgeführt werden. Vor der Installation das Gerät vom Stromnetz trennen.

Das Gerät mit Hilfe eines Gabelhubwagens für Paletten aufstellen. Erfolgt dies nach dem Auspacken, sind die Oberflächen vor Stößen zu schützen. Nach Abschluss der Installation kann der Schutzfilm entfernt werden. Dabei sehr langsam vorgehen, um zu verhindern, dass kein Klebstoff auf den Oberflächen zurückbleibt.

6.3 Bereitstellung durch den Kunden

Eine geerdete Steckdose vorsehen, deren Leistungsaufnahme dem Wert auf dem Typenschild entspricht.

6.4 Elektrische Anschlüsse

 Sie müssen in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften vor Ort durch qualifiziertes Personal durchgeführt werden. Vor dem Anschluss ist sicherzustellen, dass Spannung und Frequenz den Angaben auf dem Typenschild des Geräts entsprechen. Beim elektrischen Anschluss wird der Stecker des Geräts an eine Steckdose im Raum angeschlossen, die auch nach der Installation zugänglich sein muss.

Das Kabel muss die Mindesteigenschaften des Typs H05 RNF und einen effizienten Schutzleiter aufweisen, der auf der Grundlage der Gesamtleistung des Geräts und aller anderen Geräte oder Zubehörteile, die an dieselbe Klemmleiste angeschlossen sind, korrekt dimensioniert ist (siehe Typenschild).

Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es durch den Kundendienst oder durch qualifiziertes Personal ersetzt werden.

Der Stromversorgungsanlage des Geräts einen korrekt dimensionierten allpoligen Leitungsschutzschalter vorschalten, der zwischen den Kontakten eine Öffnung von mindestens 3 mm gewährleistet. Das Erdungskabel darf nicht unterbrochen werden.

 Die elektrische Sicherheit dieses Geräts ist nur dann gewährleistet, wenn die oben genannten Bedingungen erfüllt sind und wenn das System auch in Bezug auf den Potentialausgleich in Ordnung ist (die Anschlussschraube am Eingang des Netzkabels und Aufklebers mit dem Symbol verwenden. 

 Alle Arbeiten an elektrischen Anlagen dürfen nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden. Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für den Fall ab, dass die Sicherheitsvorschriften nicht eingehalten werden.

7. BETRIEB / GEBRAUCH

7.1 Zweckbestimmung und Einschränkungen

- Vor dem ersten Gebrauch, reinigen Sie die gehärtete Glasplatte mit einem geeigneten Produkt und Löschpapier. Dann mit einem feuchten Tuch abwischen und gründlich trocknen. Vermeiden Sie die Verwendung von Reinigungsmitteln oder Schleifpulvern. Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für unvorhergesehene Verwendungen der Produkte ab.
- Das Gerät wurde für die Anzeige und für die Beibehaltung der Temperatur von Lebensmitteln entwickelt, die während der Servicezeit in Platten oder anderen Behältern aufbewahrt werden. Jeder anderweitiger Gebrauch ist unzulässig.
- Die Maschinen sind nicht für den Einsatz in nicht kontrollierter Umgebung geeignet, die Geräte sind nicht für eine Aufstellung im Freien und/oder in Räumen geeignet, die Witterungseinflüssen (Regen, pralle Sonne etc.) ausgesetzt sind.
- Die Einführung von heißen oder verdunstenden flüssigen Gerichten vermeiden. Das Gerät dient der Beibehaltung der Produkttemperatur und nicht als Schockfroster, daher sollte das Produkt nur eingeführt werden, wenn es bereits gekühlt ist.
- Um Kratzer auf der gehärteten Glasplatte zu vermeiden, empfehlen wir die Verwendung von Kuchenform und Pfannen mit glattem und flachem Boden. Wenn Sie die gehärtete (kalte) Glasplatte als Arbeitsplatte verwenden, muss diese vor dem Einschalten perfekt gereinigt werden. Durch Aufstellen von Töpfen auf abrasive Rückstände kann die gehärtete Glasplatte verkrazt werden.

7.2 Inbetriebnahme

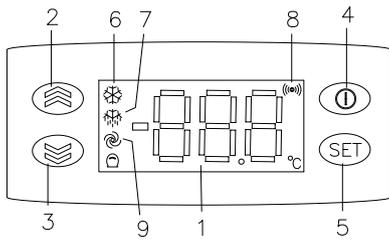
- Den vor dem Gerät befindlichen Schutzschalter einschalten.
- Den Hauptschalter A auf dem Bedienfeld betätigen (Abb. 1).
- Den digitalen Temperaturregler B der Abb. 1 einschalten, indem die Taste 4 für mindestens 5 Sekunden gedrückt wird (siehe Abbildung des digitalen Thermostats).
- Wenn die Temperatur der Platte oder der Regale unter dem eingestellten Wert liegt, leuchten die Widerstände und die Kontrollleuchte 6 des digitalen Thermostats B auf.
- Stellen Sie den digitalen Temperaturregler B auf die gewünschte Temperatur ein. D (Der Thermoregulator ist auf 110 ° C eingestellt).
- Der digitale Thermoregulator B zeigt die Plattentemperatur an.

BEI MODELLEN MIT MECHANISCHEM THERMOREGLER:

- Den vor dem Gerät befindlichen Schutzschalter einschalten.

- Stellen Sie den Schalter A auf Pos. 1. (Fig.2). Stellen Sie den digitalen Temperaturregler B auf die gewünschte Temperatur ein, ist die Platte in Betrieb, ist die Betriebsleuchte C eingeschaltet.. Die Gradskala dient als rein indikative Anzeige.

7.3 Digitales Thermostat



Zeichenerklärung

- 1 – Display
- 2 – Taste „Wert erhöhen“, aktiviert die manuelle Abtaung
- 3 – Taste „Wert verringern“
- 4 – Durch mindestens 5 Sek. langes Drücken wird die Standby-Funktion aktiviert, Rücksetzung um eine Stufe
- 5 - Taste „Zugang zum Sollwert“, Zugriff zu Menüs, Bestätigung von Steuerbefehlen, Anzeige von Alarmen
- 6 - Rote LED an, Heizelemente an
- 8 - Rote LED an, Alarm aktiv, Blinkzustand bei stummgeschaltetem Alarm

GEBRAUCH

Während des normalen Betriebs zeigt das Gerät die Temperatur an, die von der Sonde im Kühlbereich gemessen wird (Vitrine Wanne/Platte, Fach). Um den aktuellen Sollwert anzuzeigen: (gewählter Temperaturwert), die Set-Taste drücken und loslassen, es erscheint die Meldung „Set“, nun erneut die Set-Taste drücken.

Um den Arbeitssollwert zu ändern, die Set-Taste drücken und loslassen, so dass die Meldung „Set“ erscheint; nun erneut die Set-Taste drücken und der eingestellte Wert erscheint; um ihn abzuändern, innerhalb von 15 Sekunden die Tasten ▲(2) oder ▼(3) drücken, um den Wert zu erhöhen oder zu verringern; nach der Änderung die Set-Taste drücken, um den neuen Wert zu speichern.

Der Sollwert kann innerhalb der eingestellten maximalen und minimalen Temperaturgrenzen eingestellt werden.

SIGNALE UND ALARME

„E1“ auf der Anzeige meldet eine **defekte Thermostatsonde** und zeigt eine der folgenden Störungen an: falsche Wannensonde, defekte Wannensonde, defekte Anschlüsse; den Zustand der Sonde und den Anschluss zwischen dem Gerät und der Sonde überprüfen.

„AH1“ auf der Anzeige meldet einen **Hochtemperaturalarm** und zeigt an, dass der Messwert größer als der Höchstwert ist, der nach der festgesetzten Zeitspanne eingestellt wurde; dies hat keinen Einfluss auf die Regulierung und der Alarm wird zurückgesetzt, sobald die Temperatur unter den Höchstwert fällt.

„AL1“ auf der Anzeige meldet einen **Niedertemperaturalarm** und zeigt an, dass der Messwert geringer als der Mindestwert ist, der nach der festgesetzten Zeitspanne eingestellt wurde; dies hat keinen Einfluss auf die Regulierung und der Alarm wird zurückgesetzt, sobald die Temperatur über den Mindestwert steigt.

Die Änderung der vom Hersteller festgelegten Konfigurationsparameter des Thermostats darf nur von qualifiziertem Personal unter Beachtung der Geräteanweisungen durchgeführt werden.

7.4 Vollständige Abschaltung

- Das Gerät über den digitalen Wärmeregler B falls vorhanden ausschalten und Schalter A (fig.1).
- Den vor dem Gerät befindlichen Schalter ausschalten.
- Das Gerät vom Strom Trennen;
- Reinigen Sie die Oberseite sorgfältig.
- Alle Teile aus EDELSTAHL mit einem mit Vaselineöl getränkten Tuch kräftig einreiben, wodurch ein Schutzfilm gebildet wird.

BEI MODELLEN MIT MECHANISCHEM THERMOREGLER:

- Schalten Sie das Gerät aus, indem Sie den Knopf in Abb. 1 bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn drehen. Stellen Sie den Schalter A auf Pos. 0.
- Den vor dem Gerät befindlichen Schalter ausschalten.
- Das Gerät vom Strom Trennen;
- Reinigen Sie die Oberseite sorgfältig.
- Alle Teile aus EDELSTAHL mit einem mit Vaselineöl getränkten Tuch kräftig einreiben, wodurch ein Schutzfilm gebildet wird.

8. REINIGUNG UND WARTUNG

8.1 Ordentliche Wartung

Die Reinigung darf erst dann erfolgen, wenn die dem Gerät vorgeschaltete Stromversorgung unterbrochen wurde.

Während der Reinigung müssen Kabel und Stecker so angeordnet werden, dass sie für den Bediener, der den Vorgang durchführt, stets sichtbar sind. Die ordentliche und vorbeugende Wartung besteht im Wesentlichen aus der wöchentlichen Reinigung der Edelstahlteile mit lauwarmem Wasser und Neutralseife, gefolgt von einem Nachwaschen und einer sorgfältigen Trocknung. Keine direkten Wasserstrahlen einsetzen. Die Kondensatorrippen des Kälteaggregats sollten mindestens alle drei Monate gereinigt werden. Diese Arbeiten müssen von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

ACHTUNG:

- Der Einsatz von scheuernden oder korrosiven Reinigungsmitteln ist grundsätzlich zu vermeiden.
- Chlorbleiche, Salzsäure und andere chlorhaltige Verbindungen beschädigen den Edelstahl.
- Farbige Teile müssen mit Silikonwachs gereinigt werden.
- Der Boden unter dem Gerät darf nicht mit korrosiv wirkenden Substanzen gewaschen werden, die Dämpfe entwickeln und dadurch das Gerät beschädigen könnten.
- Das Gerät nicht mit einem Wasserstrahl reinigen.
- Die Klappen in Polykarbonat dürfen nur mit Alkohol und einem weichen Tuch gereinigt werden.
- Es ist verboten, die Sicherheitsvorrichtungen zu entfernen.
- Rauchen verboten.

8.2 Außerordentliche Wartung

Vor jeglichen Wartungsmaßnahmen das Gerät sichern. Außerordentliche Wartungsarbeiten werden bei einem Ausfall oder einer Störung durchgeführt und dürfen nur von qualifiziertem Personal bei spannungslosem Gerät durchgeführt werden. In diesem Bereich kann eine Reparatur oder Auswechslung anfallen. Defekte Teile dürfen nur durch Materialien und Komponenten ersetzt werden, die mit den Originalteilen identisch oder vom Lieferanten angegeben sind. Die Verwendung ungeeigneter Materialien kann dazu führen, dass die Maschine nicht den Sicherheitsnormen entspricht. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch Arbeiten von nicht qualifizierten oder nicht autorisierten Technikern entstehen.

 Bei Störungen (Kurzschlüsse, Ausfälle, Schäden an Stromkabeln, Gasgeruch, der auf mögliche Undichtigkeiten hinweist etc.) muss das für den normalen Gebrauch der Maschine zuständige Personal unverzüglich die Stromversorgung abschalten bzw. unterbrechen und den Arbeitsbereich sichern.

Bei einem Austausch von Komponenten oder einer vom Benutzer ohne schriftliche Zustimmung des Herstellers vorgenommenen Änderung am Gerät oder mit nicht genehmigten Ersatzteilen erlischt die Garantie sofort.

8.3 Mögliche Störungen

Wenn sich die Glasplatte nicht erwärmt, prüfen Sie, ob der Stecker richtig eingesteckt ist und ob das Netz mit Strom versorgt wird, ob sich der Schalter A nicht in der Position "0" befindet und ob der Temperaturregler nicht ausgeschaltet oder auf ein Minimum eingestellt sind .

Wird nach Durchführung der angezeigten Kontrollen kein einwandfreier Betrieb erreicht, ist das Gerät abzuschalten und umgehend der Lieferant zu kontaktieren.

9. DEMONTAGE

Am Ende der Lebensdauer muss das Gerät vor der Demontage der verschiedenen Komponenten vom Netz getrennt werden. Auf die mögliche Verletzungsgefahr achten, die im Hinblick auf die Form und das Gewicht der einzelnen Komponenten besteht.

 Das Symbol auf dem Produkt weist darauf hin, dass es sich nicht um Hausmüll handelt, sondern das Gerät in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen entsorgt werden muss, insbesondere was das Recycling von Kältemittelgas betrifft. Die verschiedenen Teile (elektrische Komponenten, Gummischläuche, Kabelkanäle etc.) sind so zu sortieren, dass unter Berücksichtigung des Umweltschutzes und der geltenden Gesetze das bestmögliche Ergebnis erzielt wird.

10. BEIGEFÜGTE DOKUMENTATION

- Prüfbescheinigung
- Schaltplan
- Bedienungsanleitung für Thermostat